

Internationale Organisationen = Organisations internationales

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

liegt im Wissensaustausch verschiedenster Fachbereiche.

10.9 Fachtagung vom 31.3.95: «LIS in der Praxis - Erfahrungen und Nutzen»

Die Organisatoren W. Meyer und R. Moser kommentierten die Resultate der ausgewerteten Beurteilungsblätter: Beinahe 80% der Teilnehmer taxierten die Fachtagung als gut bis sehr gut. 55% der Teilnehmer waren HTL- und 18% ETH-Absolventen, weitere 11% entfielen auf Vermessungstechniker.

11. Varia

R. Walliser möchte Informationen betreffend Gehaltsrichtlinien für HTL-Absolventen. Der Vorstand sowie der nachdoppelnde E. Mühlemann ist der Auffassung, dass ein HTL-Absolvent nach seiner Ausbildung einen ungefähren Anhaltspunkt für die Lohnverhandlungen braucht (publizierte Richtlöhne). Nach den ersten drei Praxisjahren als Ing. HTL hingegen sollte er mit seiner qualitativ guten Arbeit sich selber verkaufen können und das Rüstzeug für das Verhandeln besitzen.

M. Hofmann (Präsident GF-SVVK) will gegenüber den Arbeitnehmern nur mit einem Partner verhandeln. Momentan ist dies der VSVF.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Präsident M. Vögeli erklärt die GV 1995 um 12.15 Uhr als geschlossen.

Der Aktuar: F. Berger

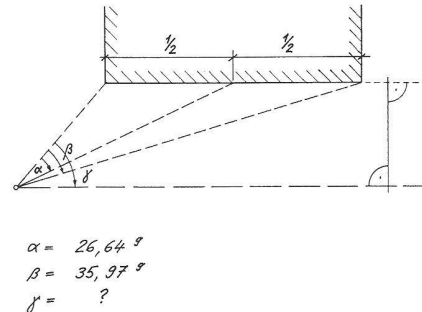


Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Nachführung mise à jour aggiornamento
1165	Murten	1993
1166	Bern	1993
1185	Fribourg	1993
1225	Gruyères	1993
1230	Guttannen	1993
1291	Bosco/Gurin	1993
1311	Comologno	1993
5002	Chur-Arosa-Davos	Ausgabe 1995
5008	Vierwaldstätter See	Ausgabe 1995
5013	Oberengadin Engiadina'Ota	Ausgabe 1995
5017	Unterengadin Engiadina'Bassa	Ausgabe 1995
259 S	Ofenpass	1991/94

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 5/95



Edi Bossert

Lehrabschlussprüfungen für Vermessungszeichner Sommer 1995

Von 149 an der Gewerbeschule Zürich geprüften Lehrlingen (davon 26 Lehtöchter) haben 142 die Prüfung mit Erfolg bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.84 (4.80 im Sommer 1994). Für gute Leistungen wurden 13 Kandidaten mit Büchergutscheinen und Anerkennungskarte ausgezeichnet.

Note 5.6

Felix Riet, Jenatsch J. & Co., 7550 Scuol

Note 5.5

Belle Daniel, Furler + Frick, 8135 Langnau a. A.
 Grimm Olivier, Porta & Partner, 5200 Windisch
 Haslebach Christian, Swissair Photo + Vermessungen AG, 8105 Watt
 Rumpold André, Hanno Konrad AG, 9494 Schaan
 Schaufelberger Daniel, Corrodi Ingenieurbüro AG, 8712 Stäfa

Note 5.4

Bär Simon, Dietrich Elmer, 8753 Mollis
 Burkhalter Ivo, Auer & Clement AG, 7001 Chur
 Landolt René, Knecht und Partner, 6340 Baar
 Läubli Marius, Zürrer + Meier, 8708 Männedorf
 Lüönd Alois, Urs Engel AG, 6440 Brunnen
 Rupp Matthias, Luder Perrochon Partner, 3312 Fraubrunnen
 Volonté Claude, Bruno Hänggi, 4208 Nunningen

Bemerkung:

Seit 1995 dürfen für den praktischen Teil der Lehrabschlussprüfung die Arbeitsbücher

benützt werden. Es wurde festgestellt, dass diese in vielen Fällen nicht gemäss Art. 1.12 des Modellehrgangs geführt werden. Wir bitten deshalb die Ausbildner, die Arbeitsbücher vermehrt zu kontrollieren.

Prüfungskommission
für Vermessungszeichner

Internationale Organisationen Organisation internationales

Conference on Digital Photogrammetry and Remote Sensing '95

25.-30. Juni 1995 in St. Petersburg

Die raschen politischen Veränderungen in der ehemaligen Sowjetunion ermöglichten es nach langer Zeit wiederum, eine internationale Konferenz über Photogrammetrie und Fernerkundung in Russland zu organisieren und durchzuführen. Die Idee für eine solche Konferenz entstand im August 1994 und schon ein knappes Jahr später konnte sie in die Tat umgesetzt werden. Die Konferenz über digitale Photogrammetrie und Fernerkundung wurde vom 25.-30. Juni 1995 auf einem komfortablen Schiff während einer Kreuzfahrt entlang der Flüsse Newa und Svir zu den Grossen Seen bei St. Petersburg durchgeführt. Die Kreuzfahrt verlief von St. Petersburg zur Valaam Insel im Ladogasee, zu den Kiji Inseln und nach Petrozavodsk im Onegasee und zurück. Die Route bot den Konferenzteilnehmern neben dem wissenschaftlichen Programm reizvolle Landschaften sowohl entlang der beiden Flüsse, als auch auf beiden Grossen Seen während des faszinierenden Scheins der Mitternachtssonne.

An der Konferenz nahmen Experten und Anwender aus den Bereichen Photogrammetrie, Machine Vision und Fernerkundung teil, die von Universitäten, aus der Industrie, aus staatlichen und militärischen Organisationen und aus Ingenieurbüros kamen. 44 russische und 41 ausländische Teilnehmer aus acht Ländern waren für die Veranstaltung angemeldet, die von dem State Research Institute of Aviation Systems (GosNIAS) aus Moskau organisiert wurde, um u.a. Informationen auszutauschen, den russischen Stand der Entwicklung im Bereich der digitalen Photogrammetrie und Fernerkundung zu zeigen und um Kontakte zu knüpfen. Die Schweiz war durch vier Teilnehmer an der Konferenz vertreten. Das wissenschaftliche Programm bestand aus 31 Vorträgen, die in acht technischen Sitzungen gehalten wurden und 16 Beiträgen in einer Postersitzung, die mehrheitlich in Form von

Softwaredemonstrationen am PC oder an einer Arbeitsstation gegeben wurden. Diese Form von Postersitzung ist sehr gut bei den Teilnehmern angekommen, da sie genügend Zeit und auch Gelegenheiten für Diskussionen einräumte. In den technischen Sitzungen wurde ein breites Spektrum von aktuellen Themen wie Sensoren und deren Kalibrierung, digitale Stationen, Bildverarbeitung, Objekt- und Oberflächenrekonstruktion aus Luftbildern und Bildsequenzen, Modellierung und Beobachtung der Umgebung sowie die Verarbeitung von Weltraum- und Luftaufnahmen vorgetragen und diskutiert. Schwerpunkte der technischen Sitzungen waren u.a. die vielseitige Ausrüstung der GosNIIAS für z.B. multispektrale Aufnahmen von Satelliten, Flugzeugen, Helikoptern und Ballonen und deren Auswertung mit stationären und portablen Hard- und Softwaresystemen, halbautomatische und automatische Strassenextraktion aus Luftbildern, Aerotriangulation mit digitalen photogrammetrischen Stationen, russische Softwareentwicklungen für photogrammetrische Anwendungen auf PC, der deutsche Sensor MOMS-02 und ein multisensorisches mobiles Messauto für automatische GIS-Datenerfassung.

Das Rahmenprogramm startete vor der Schiffsabfahrt mit einer ganztägigen Stadtrundfahrt durch St. Petersburg. Weitere Höhepunkte waren auf der Kreuzfahrt die Besichtigungen historischer orthodoxer Kirchen und Siedlungen auf der Insel Valaam und auf der Kiji Insel.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Konferenz und das Rahmenprogramm ausgezeichnet von Dr. Sergei Zheltov und seinem GosNIIAS-Team organisiert wurde und einen hervorragenden Eindruck hinterliess. Es wirkte sich auf die Stimmung während der Konferenz positiv aus, dass alle Teilnehmer zusammen auf dem Schiff untergebracht waren und alle Mahlzeiten gemeinsam eingenommen wurden. Dadurch wurde das gegenseitige Kennenlernen erleichtert und die wissenschaftlichen Diskussionen konnten auch am Abend bei einem Glas Wodka intensiv geführt werden. Das Hauptanliegen dieser Konferenz, gegenseitige Kontakte zu knüpfen und zu festigen, einen

regenen Informationsaustausch zu etablieren und etwaige zukünftige Zusammenarbeiten anzuregen und abzusprechen, wurde somit zur Zufriedenheit aller Teilnehmer erfüllt. Daher ist für 1997 die nächste Konferenz geplant. Auf einem ähnlichen Schiff soll eine Kreuzfahrt die Konferenzteilnehmer in eine andere Gegend Russlands führen. Der Tagungsband der Konferenz wird von SPIE (The International Society for Optical Engineering) im Oktober 1995 veröffentlicht und kann unter der folgenden Adresse bestellt werden: SPIE, P.O. Box 10, Bellingham, WA 98227 - 0010 USA, Fax: ++1 206 647 1445.

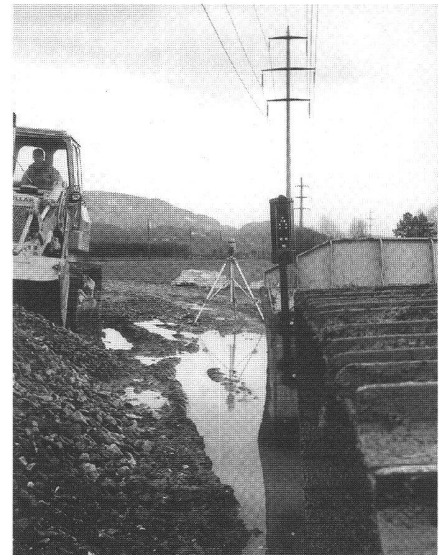
Th. Kersten

Firmenberichte Nouvelles des firmes

MCR12, MCR22 – Neues Laser-Kontrollsystem rationalisiert Erdbewegungs- arbeiten

Mit den neuen Laser-Kontrollempfängern MCR12 und MCR22 bietet Leica modernste Laser-Technologie zur Steuerung von Bau- und Planiermaschinen an. Im produktiven Ein-Mann-Betrieb lassen sich sämtliche Erdbewegungsarbeiten wie Planierungen, Aushube, Drainagen, Pflasterungen, Auffüllungen und Ausrichtungen einfacher und kostengünstiger durchführen. Maschinenzeiten können damit bis zu 50% reduziert werden.

Die speziell für die unterschiedlichsten Anwendungen auf der Baustelle entwickelten Laser-Empfänger nehmen den rotierenden Laserstrahl innerhalb eines Arbeitsradius von 600 m aus allen Richtungen auf. Das Photozellensystem in Verbindung mit dem Mikroprozessor erlaubt den Einsatz mit nahezu allen rotierenden Baulasern. Die indi-

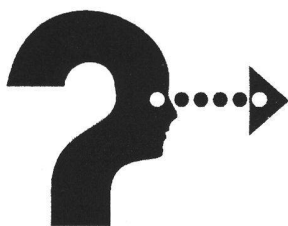


Mit Hilfe des Laserempfängers MCR12 kann der Baumaschinenführer die Schub-schild-Höhe schnell und sicher einstellen.

viduell einstellbare Abtastgenauigkeit (beim MCR12 ± 3 mm oder ± 25 mm und beim MCR22 ± 3 mm, ± 12 mm oder ± 25 mm) ist besonders bei Anwendungen vorteilhaft, die eine Grob- und Feinplanung voraussetzen. Die integrierte Software-Intelligenz des MCR22 kompensiert darüberhinaus die im rauen Baubetrieb auftretenden Vibrationen und Windstösse. Dadurch ist stets eine gleichmässige Präzision über die gesamte Planierdistanz gewährleistet.

Die Diodenanzeige ist auch bei hellem Tageslicht gut sichtbar und kann beim MCR22 individuell der Umgebungshelligkeit angepasst werden. Durch die optionale, leicht in der Führerkabine montierbare Fernanzeige MCR14 verfügt der Fahrer immer über eine gut sichtbare Kontrolle – auch dann, wenn sich der Empfänger hinter ihm befindet.

Die eingebauten, aufladbaren NiCd-Batterien ermöglichen einen durchgehenden Betriebseinsatz von 20 Stunden. Zusammen mit einem präzisen, automatischen Leica



Vermessungstechnik

- Laser- und Nivelliergeräte
- Kabellichtlote / Längenmessgeräte
- Vermessungsgeräte und Zubehör
- Vermarkungsartikel
- Kompass / Neigungs-Gefällmesser

Zeichentechnik

- Zeichenmaschinen / Tische
- Wandzeichenanlagen
- Hänge- und Schubladenplanschränke
- Leuchttische / Leuchtkästen
- Beschriftungsgeräte / Planimeter

Technische Büroeinrichtung: – von «A» bis «Z»

Wernli & Co

Telefon 064 - 81 01 75
Fax 064 - 81 01 76

Dorfstrasse 272
5053 Staffelbach